

Kommunikationsbörse Lieferanteward

Druckluft wird heute ebenso selbstverständlich wie Elektrizität in vielen Bereichen der Industrie und des Handwerks eingesetzt. Entsprechend hoch ist daher leider das Unfallrisiko. Pro Jahr werden in Deutschland über eine Million Arbeitsunfälle gemeldet. Allein gut 100.000 davon sind auf den fahrlässigen Umgang mit Druckluft zurückzuführen.

Eine der häufigsten Gefahren im Umgang mit Druckluft sind Gehörschädigungen durch Lärm von Blaspistolen bzw. durch die nicht schallgedämpfte Abluft von Pneumatikventilen. Auch Rückschläge beim Entkuppeln von Leitungen, geplatzte Leitungen oder geborstene Druckbehälter stellen Unfallrisiken dar. Da es bislang noch kein durchgängiges Sicherheitskonzept gibt, das für all diese Gefahren eine effiziente und sichere Lösung bietet, hat Riegler das Projekt „Riegler Safety“ entwickelt. Hierbei handelt es sich um ein speziell für Druckluftanwendungen entwickeltes Sicherheitskonzept, das nicht nur die häufigsten Gefahren verringert, sondern den Anwender auch über die Risiken und aktuelle Normen, Richtlinien und Gesetze informiert.

Zu den interessantesten Produkten aus diesem Programm zählt die Safety-Wartungsstation „Futura“, die über abschließbare Regler und Kugelhähne verfügt. Durch einen



Wartungsstationen von Riegler tragen zu mehr Sicherheit bei.

Foto: Riegler

damit das unkontrollierte Peitschen der Leitung. Dadurch ist eine schnelle und wirtschaftliche Reparatur garantiert, ohne dass die komplette Druckluft abgeschaltet werden muss.

Ebenfalls neu sind Sicherheitskupplungen in Druckknopf-Ausführung. Das Entkuppeln erfolgt hierbei in zwei Stufen und sorgt vor dem Trennen der Leitung für eine Entlüftung der Kupplung. Dadurch wird die Unfallgefahr durch den „Peitschenhiebeeffect“ verhindert und der Geräuschpegel minimiert. Die gut in der Hand liegende Kupplung erlaubt das Bedienen des Druckknopfs mit nur einem Finger. Einen deutlichen Vorteil in Sachen Ergonomie bietet die Druckknopfkupplung in drehbarer Ausführung. Sie ist noch leichter mit nur einer Hand zu bedienen, da sich der Druckknopf immer passend positionieren lässt.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Sicherheitsblaspistolen und Sicherheitsdüsen. Im Vergleich zum großen Querschnitt einer Einlochdüse verfügen

Ausgezeichnet für das besondere Sicherheits-Engagement



Seit 75 Jahren bietet Riegler sichere „Druckluft, Ideen und mehr“

stabilen und bruchstabilen Schutzkorb bei Filter und Öl werden hier Störungen oder Beschädigungen reduziert und die Verletzungsgefahr durch umherfliegende Behälterteile minimiert.

Speziell für alle Arten von Druckluftwerkzeugen wurden neuartige Inline-Druckregler und -filter entwickelt, wobei der Regler meist direkt am pneumatischen Werkzeug montiert wird. Diese Produkte gewährleisten einen konstanten Arbeitsdruck am Druckluftwerkzeug und sorgen dafür, dass im Werkzeug nie ein höherer Druck aufgebaut ist, als für die Anwendung benötigt wird.

Ein weiteres Highlight sind Schlauchbruchsicherungen. Tritt ein Schaden durch Schlauch- oder Rohrbruch ein, unterbricht die Schlauchbruchsicherung sofort den Durchfluss bis auf einen ungefährlichen Reststrom und verhindert

Multikanaldüsen über viele kleine Einzeldüsen mit deutlich geringerem Querschnitt. Dadurch sorgen sie für eine deutliche Lärmreduzierung bei gleichzeitiger Erhöhung der Blaskraft. Diese Leistungsoptimierung trägt zusätzlich auch zu einer erheblichen Energieeinsparung bei.

Seit über 75 Jahren schon versteht sich Riegler als innovativer Partner für „Druckluft, Ideen und mehr“. In Deutschland zählt das Unternehmen inzwischen mit zu den größten Anbietern für drucklufttechnische Produkte. Als bisher einziges Unternehmen der Branche wurde Riegler bereits zum dritten Mal vom TÜV Saarland mit dem begehrten Siegel „TÜV Service tested“ ausgezeichnet. Mehr als 13.000 Artikel aus den Bereichen Druckluftaufbereitung, -verteilung und -anwendung umfasst das Sortiment.

